

# Logistik-Drehscheibe Leoben

Leoben hat eine lange Tradition in der Logistik, sowohl in den Betrieben im Umfeld von Leoben wie auch in der Behandlung des Themas in der Forschung. Zahlreiche Initiativen haben hier ihren Ursprung, die zwei bedeutendsten Impulse seien hier erwähnt: die Organisation des ersten Österreichischen Logistikkongresses im Jahr 1983, und die Gründung der Bundesvereinigung Logistik (BVL) als wichtigste Plattform der Österreichischen LogistikerInnen.

Heute befindet sich in Leoben ein Logistik-Center, das maßgebliche Betriebe der Region beherbergt und stark im Wachsen ist, einer der wenigen universitären Logistiklehrstühle in Österreich, mit dem Schwerpunkt Industrielogistik, sowie eine Reihe von Anbietern und Nutzern von Logistiklösungen. Der Logistikclub in Leoben übernahm einerseits die Aufgabe einer Verbindung zwischen Industrie und Wirtschaft und andererseits den Stellen der Berufsvorbildung und der Ausbildung sowie der Forschung und Entwicklung zu bilden. Der Leobner Logistiksommer hat sich als wichtige Veranstaltung einen Namen gemacht.

Eine neue, für die Logistik-Drehscheibe Leoben leitet die Aufnahme enger Kooperationsbeziehungen zwischen der Montanuniversität, dem Logistik-Club in Leoben, der Logistik Center Leoben GmbH und der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ein, die seit kurzem in Leoben ihr Regionalbüro eingerichtet hat. Aus dieser Zusammenarbeit werden eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen resultieren, Leoben etabliert sich damit endgültig als ein Zentrum der Logistik in Österreich.

Heute findet der Logistiktag Steiermark statt, in Kooperation zwischen Montanuniversität, der Wirtschaft und den Logistikvereinigungen. Das Programm ist eine Kombination aus Praxisvorträgen und Ansätzen aus der Forschung. Vorgestellt werden die Logistikaktivitäten der Universität, darüber hinaus auch innovative Logistikprojekte aus der Industrie.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung, der 7. Leobener Logistiksommer 2009 sowie eine Reihe von State-of-the-Art-Veranstaltungen, in denen renommierte und junge Unternehmen ihre innovativen Logistikkonzepte vorstellen. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Wirtschaft und Universität soll Studierenden und Betrieben die Möglichkeit geben, gemeinsam Projekte durchzuführen und so auch aus der Sicht des Arbeitsmarktes eine optimale Abstimmung ermöglichen.

Weitere Informationen:

Univ.Prof. Dr. Helmut Zsifkovits

Lehrstuhl für Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben

Tel.: 03842/402-6020

E-Mail: [helmut.zsifkovits@unileoben.ac.at](mailto:helmut.zsifkovits@unileoben.ac.at)

[Link zum Bild](#)